

Herren 1. Kreisklasse Gr. 1

SV 1920 Seulberg III : SGK Bad Homburg 1890 IV
Dienstag, 04.10.2022, 20:00 Uhr

Willi und Rieger und Müller bleiben gegen den SV 1920 Seulberg III ungeschlagen

Großer Jubel herrschte am Dienstagabend bei den Gästen von der SGK Bad Homburg 1890 IV, als Michael Müller sein Einzel gewinnen und damit den 9:4-Sieg beim Gastgeber SV 1920 Seulberg III sicherstellen konnte. Eine gute Leistung zeigten an diesem Tag Willi, Rieger und Müller, die ihre Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel siegreich gestalteten. In ihrem 4. Saisonspiel waren die Gastgeber vom SV 1920 Seulberg III ersatzgeschwächt angetreten und taten sich vielleicht auch deshalb gegen die Gäste schwer. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Mit nur einem Satzverlust gingen Hein / Santalucia gegen Schwarzenböck / Peterle durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Ein Satz reichte nicht, weshalb Feyerabend / Friederich die Partie gegen Willi / Rieger mit 1:3 verloren. Wenige Chancen hatten im Anschluss Knopp / Ehlers bei der Niederlage in drei Sätzen gegen ihre Kontrahenten Müller / Haßenpflug. Nach den ersten Paarungen gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Bei der Vier-Satz-Niederlage gegen Silvano Willi hatte Christoph Hein nur im ersten Satz eine Chance. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderte Hans-Jürgen Feyerabend nach einer Führung mit zwei Sätzen Vorsprung gegen David Schwarzenböck. Am Ende gewann jedoch der Gast noch in 5 Sätzen. Beim Spielstand von 1:4 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Fünf Sätze lang hingegen beharkten sich Horst Friederich und Michael Müller, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg in dem anhand der TTR-Werte als bereits ausgeglichen eingeschätzten Spiel perfekt machte. Das war eine ganz schön enge Kiste! Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Müller zu Ende ging. Christoph Knopp gegen Walter Rieger hieß die nächste Begegnung und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch eine Niederlage in vier Sätzen auf dem Spielberichtsbogen. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:6 an die Tische. Einen Sieg fuhr daraufhin indes Julia Ehlers beim 11:4, 11:9, 5:11, 11:9 gegen Peter Haßenpflug ein. Liandro Santalucia konnte danach einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Roland Peterle beim aufgrund der TTR-Werte im Vorfeld keinesfalls zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SV 1920 Seulberg III und SGK Bad Homburg 1890 IV. Christoph Hein machte mit David Schwarzenböck beim 3:0 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Hans-Jürgen Feyerabend letztlich im Repertoire, um Silvano Willi final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Da war final wirklich nichts zu holen. Ein Satz reichte nicht, weshalb Horst Friederich das Spiel gegen Walter Rieger mit 1:3 verlor. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 4:8. Lange umkämpft war das Match zwischen Christoph Knopp und Michael Müller, ehe sich der Gastspieler mit 11:5, 8:11, 11:8, 9:11, 6:11 durchsetzte. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:4-Auswärtssieg.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den SV 1920 Seulberg III am 05.10.2022 gegen den TV 1889 Weißkirchen IV um Wiedergutmachung, während die Gäste am 14.10.2022 gegen den SC Eintracht Oberursel 1957 III versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

SV 1920 Seulberg III

Doppel: Hein / Santalucia 1:0, Feyerabend / Friederich 0:1, Knopp / Ehlers 0:1

Einzel: C. Hein 1:1, H. Feyerabend 0:2, H. Friederich 0:2, C. Knopp 0:2, J. Ehlers 1:0, L. Santalucia 1:0

SGK Bad Homburg 1890 IV

Doppel: Willi / Rieger 1:0, Schwarzenböck / Peterle 0:1, Müller / Haßenpflug 1:0

Einzel: D. Schwarzenböck 1:1, S. Willi 2:0, W. Rieger 2:0, M. Müller 2:0, R. Peterle 0:1, P. Haßenpflug 0:1